



APRIL 2016

Syrienhilfe der Franziskaner von Vierzehnheiligen in Zusammenarbeit mit www.naehen-fuer-syrien.de

Christoph Kreitmeir vom Franziskanerkloster

Vierzehnheiligen in Oberfranken hat zusammen mit seinen Mitbrüdern Anfang 2013 die „**Syrienhilfe der Franziskaner von Vierzehnheiligen**“ ins Leben gerufen. **Frau Ingeborg**

Hamisch aus Sesslach bei Coburg schloss sich bald darauf **mit ihrer Privatinitiative** „Nähen für Syrien“ diesem franziskanischen Hilfsprojekt an. Bei der umfangreichen Vortragstätigkeit im Bereich zwischen Spiritualität und Lebenshilfe (zwischen 40 und 45 Vorträgen pro Jahr) in der näheren und weiteren Umgebung macht P. Christoph **unermüdlich Werbung für dieses Projekt und sammelt Spenden**.



Mittlerweile reicht der Radius seiner Einsätze weit über das Einzugsgebiet des drittgrößten deutschen Wallfahrtsortes Vierzehnheiligen hinaus und er hält Vorträge und Lesungen aus seinen Büchern zwischen Sachsen und dem Westerwald über das Allgäu bis nach Graz in Österreich. **Zudem ist er regelmäßig bei Radio Horeb in Sendungen zur Lebenshilfe zu hören**. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über die Homepages www.christoph-kreitmeir.de und www.vierzehneiligen.de.

Ingeborg Hamisch hatte zusammen mit Ihrem Mann noch im Jahr 2010 **Syrien, Jordanien und den Libanon bereist und konnte die kulturelle und historische Vielfalt dieser Länder erleben**. Die Faszination, die Syrien damals auf sie ausstrahlte, veranlasste sie, in das franziskanische Hilfsprojekt einzusteigen und ihre **eigenen Fähigkeiten und Talente einzubringen**.

Seit Dezember 2013 gestaltet sie an ihrer Nähmaschine Gebrauchs- und Dekogegenstände aus Stoff, Filz und Seide und verwirklicht permanent neue Ideen.

Das Angebot umfasst Handyhüllen, lavendelgefüllte Stoffherzen, Wärmekissen und Taschen in vielen Ausführungen, individuell gestaltete Kerzen u.v.m. Alle diese schönen kleinen Dinge werden sowohl bei einem Großteil der Vorträge von P. Christoph verkauft, als auch auf eigenen, meist kirchlichen Veranstaltungen angeboten. Beachten Sie bitte hierzu die Homepage von Ingeborg Hamisch www.naehen-fuer-syrien.de.

Finanziert wird **das Material zur Herstellung der Gegenstände zu etwa 90% aus eigener Tasche**. **Unterstützung** kommt dankenswerter Weise **von Firmen und Privatpersonen**, die z.B. Stoffe und Füllmaterial zur Verfügung stellen oder durch kostenlose Dienstleistungen die Arbeit erleichtern.

Dadurch ist es möglich, dass **alle Spenden zu 100% an das Kommissariat des Hl. Landes in Werl fließen können** und von dort **an die bedürftigen Menschen in Syrien** weiter geleitet werden können.

